



LICHT

swětło pozbudźa

BEWEGT

vom **6.3.**
bis **9.6. 2019**

Programm

**Kunstprojekt
mit Ludger Hinse
an 13 Orten
in Bautzen**

**Katholische Dompfarrei St. Petri
+ evangelische Kirchgemeinde St. Petri**



Liebe Bautzner, liebe Gäste,

nach den dunklen Wintertagen zieht es uns mit den ersten Sonnenstrahlen, die uns wärmen und die Tage länger hell machen, raus aus den Wohnungen und Häusern: in die Gärten und Parks, in die Cafés, zu einer ersten Kugel Eis. Wir genießen das Licht!

So ist es für uns keine Überraschung, aber umso gewichtiger, dass Jesus oft in Bildern vom Licht gesprochen hat. Zu seinen Zuhörern sagt er: „Ihr seid das Licht der Welt.“ (Mt 5,14) Er ruft die Menschen auf, davon zu erzählen, was in ihrem Leben hell und leuchtend ist, was ihr Leben ausmacht und für sie kostbar ist, was für sie leuchtende Sternstunden sind.

Für viele Menschen ist ein solches Licht der Glaube an Gott. Wie Sonnenstrahlen in der Dämmerung unansehnliche Ecken in goldenes Licht eintauchen lassen, kann auch der Glaube eine fundamental neue und veränderte Perspektive auf Gewohntes schenken. So wird auch das eigentlich schändliche Zeichen des Kreuzes zu einem Zeichen der Solidarität und Liebe Gottes, ein Zeichen für Licht und Leben.

Wir freuen uns, dass mit den Arbeiten des Künstlers Ludger Hinse Anlässe und Räume zum Austausch darüber entstehen. Wir wünschen, dass wir damit als Christen an den verschiedenen Orten Bautzens in den gesellschaftlichen Dialog treten – über das, was uns Licht ist, über das, was uns bewegt.



Dr. Carsten Rentzing
*Landesbischof der
Evangelisch-Lutherischen
Landeskirche Sachsens*



Heinrich Timmerevers
*Bischof von
Dresden-Meißen*

Ludger Hinse

Ludger Hinse, Jahrgang 1948. Lebt und arbeitet in Recklinghausen.

Seit 1988 hat Hinse zahlreiche nationale und internationale Ausstellungen u.a. im Haus am Lützowplatz in Berlin, im Kunstmuseum Bochum, im Landesmuseum Emden, in der Kunsthalle in Brno, Tschechien, im Museo Barjola Gijon, Spanien, im MAC Santiago de Chile, in der Galerie Conde in Paris, im Museum Ter Apel in den Niederlanden, in der Hedwigskathedrale in Berlin, usw. durchgeführt. Über 300 Einzelausstellungen in vielen Teilen der Welt.

Über seine Arbeiten sind 16 Kataloge, 12 Bücher und 12 Filme erschienen.

Weitere Informationen: www.ludgerhinse.de



Ausgangspunkt seiner künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Kreuz war eine Begebenheit in Santiago de Chile. Hinse wurde bei seinen Aufenthalten in Chile berichtet, wie Mütter mit den Fotos verschwundener Söhne und Töchter gegen die damalige Militärdiktatur demonstrierten. Die Demonstrationen begannen immer am Franziskanerkonvent in einem ärmeren Stadtteil von Santiago und führten bis zum Regierungssitz, auf dem Plaza de Moneda. Angeführt wurden die Demonstration von drei Kreuzen, die von Müttern getragen wurden. In seinen Ausführungen zum Karfreitag 2004 stellt Hinse dazu fest: „...und diese Holzkreuze, diese einfachen Kreuze, hatten die Macht, die Militärjunta, die geballte Macht des Staates, davon abzuhalten, gegen die Demonstranten, gegen die suchenden Mütter, vorzugehen. Und wenn ein solches Symbol eine solche Macht hat, dann muss dieses Symbol eine ungeheure Kraft haben“.

Über 100 Kreuze sind in den letzten Jahren entstanden und an 60 Orten in Deutschland und Europa, von der schottischen Insel Iona bis zum Brüningpass in der Schweiz, von der St.Hedwigskathedrale in Berlin bis zur Jesuitenkirche in Heidelberg dauerhaft präsent.

Seine Projekte zielen darauf „das Kreuz als Zeichen der Zeichen“ wieder ins Leben der Menschen zu bringen. Seine Lichtkreuze erzeugen überall Faszination und Ablehnung zugleich. Das herrschende Bild des Kreuzes wird von Ihm aufgehoben. Das Kreuz ist für ihn nicht nur ein Zeichen des Todes, sondern des Lichtes und der Auferstehung. Das Licht ist das zentrale Thema seiner Arbeiten, auch in Bautzen.



MITTWOCH 06.03.

+ Dom St. Petri

Zentraler Auftakt

mit Heinrich Timmerevers
Bischof von Dresden-Meißen
und Dr. Carsten Rentzing
Landesbischof der
Evangelisch-Lutherischen
Landeskirche Sachsens

18.00 Uhr

ökumenischer
Gottesdienst



DONNERSTAG 07.03.

+ Start im Dom St. Petri

Führung

Führungen durch Ludger Hinse
besonders für Senioren
Plätze in einem Bus stehen zur Verfügung
Anmeldung über Dompfarramt

9.30 - 11.30 Uhr

+ Dom St. Petri

Kreuzwerkstatt für Kinder

14.00 - 15.00 Uhr

15.00 - 16.00 Uhr

+ Start im Dom St. Petri

Führung

Führungen durch Ludger Hinse
Plätze in einem Bus stehen zur Verfügung
Anmeldung über Dompfarramt

17.30 - 19.30 Uhr

FREITAG 08.03.

+ Dom St. Petri

Kreuzwerkstatt für Kinder

9.30 - 10.30 Uhr

10.30 - 11.30 Uhr

14.00 - 15.00 Uhr

15.00 - 16.00 Uhr

+ Dom St. Petri

**Ökumenisches Friedensgebet
jeden Freitag**

Jeden Freitag laden die Christen
der beiden Petri-Gemeinden ein,
15 Minuten innezuhalten und für
Frieden und Versöhnung zu beten.

18.00 Uhr

**+ Start Liebfrauenkirche
(Abschluss im Dom)**

Führung

Führungen durch Ludger Hinse
Anmeldung über Dompfarramt

19.00 - 21.00 Uhr

+ Dom St. Petri

Komplet - Nachtgebet

jeweils an den Freitagen
zur gleichen Zeit im Dom St. Petri

21.00 Uhr

SAMSTAG 09.03.

+ Liebfrauenkirche

Geistliche Musik

„Jazz korrespondiert mit Bach“
Anna Batz – Gesang,
Terence Lohr – Schlagzeug
Józef Brězan – Gitarre,
Jan Brězan – E-Piano
KMD Friedemann Böhme – Orgel

17.00 Uhr



SONNTAG 10.03.

+ Dom St. Petri

1. Fastensonntag

15.00 Uhr

Fastenpredigt mit Ludger Hinse,
anschließend Gelegenheit
zu Gespräch und Begegnung

+ Maria und Martha Kirche

Passionsvesper

18.00 Uhr

Wege zur Johannespassion
Musikalische Leitung:
KMD Michael Vetter

MONTAG 11.03.

+ Bischof Benno Haus (Schmochtitz, Nr. 1)

Fastenzeitseminar

19.00 Uhr

„Lust statt Frust –
Gemeinde zwischen Strukturwandel
und froher Botschaft“

FREITAG 15.03.

+ Dom St. Petri

Komplet

21.00 Uhr

SAMSTAG 16.03.

+ Michaeliskirche

Geistliche Musik

17.00 Uhr

*Gospelchor „groove B“,
aus Crimmitschau*

SONNTAG 17.03.

+ Klosterkirche St. Clara (Klosterstraße 9)

2. Fastensonntag

15.00 Uhr

Fastenpredigt
Pater Johannes Jeran SJ, Dresden



SONNTAG 17.03.

+ Maria und Martha Kirche

Passionsvesper

18.00 Uhr

Wege zur Johannes-Passion
Musikalische Leitung: Yuko Ikeda

MONTAG 18.03.

+ Bischof Benno Haus (Schmochtitz, Nr. 1)

Fastenzeitseminar

19.00 Uhr

„Lust statt Frust –
Kirche ist mehr als Gemeinde
am Beispiel St. Egidio“

DIENSTAG 19.03.

+ Klosterkirche St. Clara (Klosterstraße 9)

Gebetschule

19.30 - 21.00 Uhr

„Beten - aber wie?“
Impulse, Einübung, Austausch
1. Abend
Anmeldungen erbeten
Kloster St. Clara (03591/211083)

MITTWOCH 20.03.

+ St. Benno Saal (Tzschirnerstraße 12)

Elternforum

19.30 Uhr

„Wenn plötzlich einer geht“
Referentin: Sylke Hörhold, Sohland
Im Elternforum sind besonders Eltern
von Kindern im Vor- und Grundschulalter
angesprochen. Ob geliebtes Haustier,
Großeltern oder ein Elternteil – die Verlust-
erfahrungen von Kindern auf verschiedenen
Ebenen und der sichere Umgang damit sollen
in's Gespräch gebracht werden.

FREITAG 22.03.

+ Dom St. Petri

Komplet

21.00 Uhr

SAMSTAG 23.03.

+ Klosterkirche St. Clara (Klosterstraße 9)

Geistliche Musik 17.00 Uhr

Musizierfreude
mit der Gruppe NOCELLI
Christina Steinke – Flöten
Yvonne Stein – Kontrabass
Jörg Kamenz – Klavier
Stefan Lehnert – Gitarre

SONNTAG 24.03.

+ Liebfrauenkirche

3. Fastensonntag 15.00 Uhr

Fastenpredigt
Bischof i.R. Alfons Nossol, Opole

+ Maria und Martha Kirche

Passionsvesper 18.00 Uhr

Wege zur Johannes-Passion
Musikalische Leitung:
KMD Michael Vetter

MONTAG 25.03.

+ Bischof Benno Haus (Schmochtitz, Nr. 1)

Fastenzeitseminar 19.00 Uhr

„Lust statt Frust –
Gemeinde auf der Suche
nach neuen Wegen in
Leipzig und Großenhain“

DIENSTAG 26.03.

+ Klosterkirche St. Clara (Klosterstraße 9)

Gebetschule 19.30 - 21.00 Uhr

„Beten - aber wie?“
Impulse, Einübung, Austausch
2. Abend
Anmeldungen erbeten
Kloster St. Clara (03591/211083)

FREITAG 29.03.

+ Dom St. Petri

Komplet 21.00 Uhr

SAMSTAG 30.03.

+ Maria und Martha Kirche

Geistliche Musik 17.00 Uhr

Gospelchor St. Petri
Leitung Sophie Heinitz

SONNTAG 31.03.

+ Dom St. Petri

Gottesdienst 10.30 Uhr

zum Gedächtnis an den
Gefängnisauftand Bautzen

+ Michaeliskirche

Ökumenische Andacht 17.00 Uhr

In sorbischer Sprache

+ Maria und Martha Kirche

Passionsvesper 18.00 Uhr

Wege zur Johannes-Passion
Musikalische Leitung: Fabian Kiupel

DIENSTAG 02.04.

+ Klosterkirche St. Clara (Klosterstraße 9)

Gebetschule 19.30 - 21.00 Uhr

„Beten - aber wie?“
Impulse, Einübung, Austausch
3. Abend
Anmeldungen erbeten
Kloster St. Clara (03591/211083)

+ Liebfrauenkirche

Ökumen. Jugendkreuzweg 19.00 Uhr

MITTWOCH 03.04.

+ St. Benno Saal (Tzschirnerstraße 12)

Vortrag

19.30 Uhr

„Die letzten Christen -
Flucht und Vertreibung
aus dem Nahen Osten“

Referent: Dr. Andreas Knapp, Leipzig

Die Wiege des christlichen Abendlandes steht im nahen Osten, dort nahm das Christentum seinen Anfang. Bis in die Gegenwart leben in Syrien und im Irak christliche Gemeinden, die aramäisch sprechen, die Muttersprache Jesu. Doch diese Christen wurden seit Jahrhunderten diskriminiert und verfolgt. In jüngster Zeit wurden viele von ihnen durch den IS vertrieben und in alle Welt zerstreut. Nun leben sie als Flüchtlinge auch in Mitteleuropa. Andreas Knapp hat sich auf Spurensuche begeben und Flüchtlingslager im Irak besucht. Er liefert einen erschütternden Bericht, der uns helfen kann, die Beweggründe der Menschen zu verstehen, die heute zu uns fliehen.

FREITAG 05.04.

+ Dom St. Petri

Komplet

21.00 Uhr

SAMSTAG 06.04.

+ Maria und Martha Kirche

Passionsmusik

17.00 Uhr

Heinrich Ignaz Franz Biber (1644-1704)

„Der schmerzreiche Rosenkranz“

Sonaten zur Passion für Violine und Continuo

Annegret Seidel (Hamburg) - Barockviolinen

KMD Michael Vetter (Bautzen) Orgel

KONTAKT + ADRESSEN

+ Kath. Dompfarramt St. Petri Bautzen

Ansprechpartner

Dompfarrer Veit Scapan

An der Petrikirche 7

02625 Bautzen

Telefon: 03591 31180

Mail: info@dompfarrei-bautzen.de

www.dompfarrei-bautzen.de

+ Ev.- Luth. Kirchgemeinde St. Petri

Ansprechpartner

Pfarrer Christian Tiede

Am Stadtwall 12

02625 Bautzen

Telefon: 03591 63970

Mail: pfarramt@st-petri-bautzen.de

www.st-petri-bautzen.de

+ Klarissen von der ewigen Anbetung

Ansprechpartnerin

Äbtissin Sr. M. Clara Faltermaier

Klosterstraße 9

02625 Bautzen

Telefon: 03591 211083

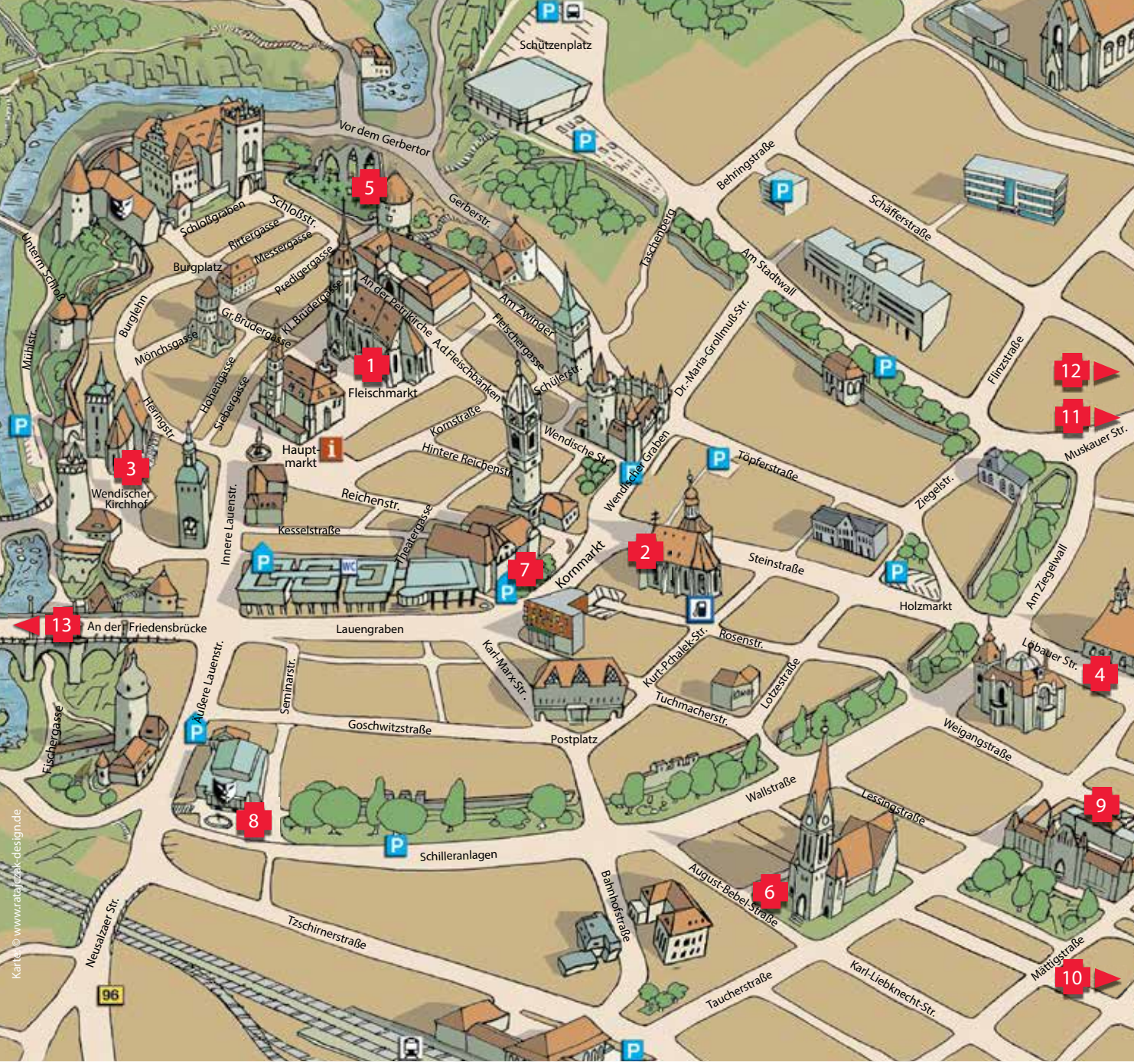
Mail: klarissen@gmx.de

www.klarissen-bautzen.de

IMPULSE ZUM MITNEHMEN

Ein individueller Rundgang ist zu den gegebenen Öffnungszeiten auch ohne Führung möglich. An den Ausstellungsorten liegen Impulse und betrachtende Texte zu den Werken aus. Einen Lageplan zu den einzelnen Orten finden Sie auf S. 14/15.





LICHT BEWEGT

Kunstprojekt in Bautzen

- | | | |
|-------------------------------|-----------------------------------|----------------------------|
| 1 Dom St. Petri | 6 Maria-Martha Kirche | 11 Kapelle Marienfriedhof |
| 2 Liebfrauenkirche | 7 Stadtmuseum Bautzen | 12 Kapelle Gemeindezentrum |
| 3 Michaeliskirche | 8 Deutsch Sorbisches Volkstheater | Gesundbrunnen |
| 4 Taucherkirche | 9 Gedenkstätte Bautzen | 13 Bischof Benno Haus, |
| 5 Kapelle St. Nikolaifriedhof | 10 Kloster St. Clara | Schmochtitz |

SONNTAG 07.04.

+ Maria und Martha Kirche

Passionsvesper

18.00 Uhr

Wege zur Johannes-Passion

Musikalische Leitung: KMD Michael Vetter

MONTAG 08.04.

+ Kirchgemeindehaus (Am Stadtwall 12)

Gesprächsabend

19.00 Uhr

mit Ludger Hinse:

„aus meinem Leben – eine bewegte Biographie“

DIENSTAG 09.04.

+ Start im Dom St. Petri

Führung

9.00 - 11.30 Uhr

Führungen durch Ludger Hinse

Plätze in einem Bus stehen zur Verfügung

Anmeldung über Dompfarramt

+ Dom St. Petri

Kreuzwerkstatt für Kinder

14.00 - 15.00 Uhr

15.00 - 16.00 Uhr

+ Dom St. Petri

Ökumenische Kreuzwerkstatt

19.00 - 21.00 Uhr

Junge Gemeinde und Pfarrjugend

+ Klosterkirche St. Clara (Klosterstraße 9)

Gebetschule

19.30 - 21.00 Uhr

„Beten - aber wie?“

Impulse, Einübung, Austausch, 4. Abend

Anmeldungen erbeten

Kloster St. Clara (03591/211083)



MITTWOCH 10.04.

+ Dom St. Petri

Kreuzwerkstatt für Kinder

14.00 - 15.00 Uhr

+ Start in der Liebfrauenkirche

Führung

16.00 - 18.30 Uhr

Führungen durch Ludger Hinse

Plätze in einem Bus stehen zur Verfügung

Anmeldung über Dompfarramt

MITTWOCH 10.04.

+ Gedenkstätte Bautzen (Weigangstraße 8a)

Vortrag

19.30 Uhr

„Demokratie“

Referent Dr. Justus Ulbricht, Dresden

Dr. Justus Ulbricht ist Historiker

und Publizist, zugleich Geschäftsführer

des Dresdener Geschichtsvereins, e.V.

DONNERSTAG 11.04.

+ Burgtheater Bautzen

Monolog „JUDAS“

19.30 Uhr

von Lot Vekemans Eine Produktion

des Staatsschauspiel Dresden

Darsteller: Oliver Simon

Regie: Dominique Schnitzer

Ausstattung: Christin Treunert

Dramaturgie: Katrin Schmitz

Der Monolog Judas erzählt die Geschichte vom

Verrat an Jesus aus der Perspektive des Verräters,

der das, was geschehen ist, so sagt er zumindest,

nicht gewollt hat. Ein beeindruckender Theatermo-

nolog über Glauben und Zweifel, der unter die Haut

geht und fragt, wer wessen Schuld auf sich

genommen hat.

Eintrittskarten über das Katholische Dompfarramt

und Kirchgemeindehaus: 12,00 €, erm. 7,00 €

FREITAG 12.04.

+ Dom St. Petri

Komplet

21.00 Uhr

FREITAG 12.04.

+ Dompfarramt

Gesprächsabend

19.30 Uhr

mit Ludger Hinse:

„aus meinem Leben – eine bewegte Biographie“

SAMSTAG 13.04.

+ Dom St. Petri

Geistliche Musik

17.00 Uhr

Modlitwa I „Božo, pomhaj nam“

Modlitwa II „Knježe, wodaj jim“

Gebete für Percusslowo, Orgel

und Schlagwerk

Chor des Sorbischen Gymnasiums Bautzen,

Schlagzeuger der HfM Dresden,

Leitung und Orgel: KMD Friedemann Böhme

SONNTAG 14.04.

+ Maria und Martha Kirche

Passionsvesper

18.00 Uhr

Wege zur Johannes-Passion

Musikalische Leitung: Yuko Ikeda

+ Burgtheater Bautzen

Monolog „JUDAS“

19.30 Uhr

von Lot Vekemans

Eine Produktion des

Staatsschauspiel Dresden

Darsteller: Oliver Simon

Regie: Dominique Schnitzer

Ausstattung: Christin Treunert

Dramaturgie: Katrin Schmitz

Der Monolog Judas erzählt die Geschichte vom

Verrat an Jesus aus der Perspektive des Verräters,

der das, was geschehen ist, so sagt er zumindest,

nicht gewollt hat. Ein beeindruckender Theatermo-

nolog über Glauben und Zweifel, der unter die Haut

geht und fragt, wer wessen Schuld auf sich

genommen hat.

*Eintrittskarten über das Katholische Dompfarramt
und Kirchgemeindehaus: 12,00 €, erm. 7,00 €*

DIENSTAG 16.04.

+ Dom St. Petri

Kreuzwerkstatt

19.00 - 20.00 Uhr

für Juniorjugend

MITTWOCH 17.04.

+ Bischöfliche Maria Montessori Grundschule

Einkehrtag für Grundschüler

vormittags

in Lerngruppen mit Ludger Hinse

+ Start im Dom St. Petri

Führung

18.30 - 21.00 Uhr

Führung mit Ludger Hinse

Besonders für Familien- und Hauskreise

DONNERSTAG 18.04. GRÜNDONNERSTAG

+ Dom St. Petri

Eucharistiefeier

19.00 Uhr

zweisprachige Eucharistiefeier

(deutsch – sorbisch) mit anschließenden

Gebetszeiten in Gruppen der Gemeinde

Wir rühmen uns des Kreuzes unseres

Herrn Jesus Christus. In ihm ist uns

Heil geworden und Auferstehung und

Leben. Durch ihn sind wir erlöst und

befreit. vgl. Gal 6,14



FREITAG 19.04. **KARFREITAG**

+ Dom St. Petri

Karmetten

9.00 Uhr

+ Maria und Martha Kirche

Andacht

14.30 Uhr

Andacht zur Sterbestunde

mit Johannespassion

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Johannes-Passion BWV 245

Isabell Schicketanz (Dresden) – Sopran

Yosemeh Adjei (München), – Altus

Richard Resch (Augsburg) – Tenor

Sebastian Richter (Chemnitz) – Bass

Evangelische Kantorei St. Petri

Ensemble Dresden Barock

Leitung: KMD Michael Vetter

+ Dom St. Petri

Karfreitagliturgie

15.00 Uhr

mit Ludger Hinse

SAMSTAG 20.04. **KARSAMSTAG**

+ Dom St. Petri

Karmetten

9.00 Uhr

+ Protschenberg

Osterblasen

18.00 Uhr

Posaunenchor

Leitung: Yuko Ikeda

+ Dom St. Petri

Feier der Osternacht

21.00 Uhr

(in deutscher und sorbischer Sprache) mit Segnung und Sendung der Osterreiter

SONNTAG 21.04. **OSTERSONNTAG**

+ Taucherfriedhof

Auferstehungsandacht

6.00 Uhr

+ Liebfrauenkirche

Aussendung

10.45 Uhr

der Osterreiterprozession

+ Dom St. Petri

Orgelkonzert

17.00 Uhr

Werke von Johann Sebastian Bach,

Max Reger, Charles-Marie Widor

Orgel - KMD Michael Vetter

zuvor wird die Ankunft der Osterreiter

gegen 16.00 Uhr am Dom erwartet

FREITAG 26.04.

+ Taucherkirche

Vortrag

19.30 Uhr

„Tod und Auferstehung“

Referent: Prof. em. Ottmar Fuchs, Tübingen

Ottmar Fuchs (*1945) ist ein

deutscher Theologe. Von 1998 bis

2014 war er ordentlicher Professor

für Praktische Theologie an der

Katholisch-Theologischen Fakultät

der Universität Tübingen.

SAMSTAG 27.04.

+ Dom St. Petri

Geistliche Musik

17.00 Uhr

„Bautz'ner Stadtpfeifer“

Leitung: Holm Oswald



MITTWOCH 01.05.

+ Kupke & Partner GmbH (Paul-Neck-Straße 143)

Vortrag

19.30 Uhr

„Soziallehre 4.0 – wie wir in Zeiten der Digitalisierung menschlich bleiben können“

Referent: Heinrich Wullhorst, Duisburg

Die digitale Transformation wird in den kommenden Jahrzehnten zu dramatischen Veränderungen führen, die in ihren Auswirkungen noch gar nicht absehbar sind. Unter dem Stichwort „Arbeitsmarkt 4.0“ werden diese Fragen heute bereits stark mit Blick darauf diskutiert, welche Rolle der Mensch als Individuum in einer digitaler werdenden Welt künftig einnehmen wird und kann. Heinrich Wullhorst geht der Frage nach, wo die zentralen gesellschafts-politischen Herausforderungen unserer Zeit für die digitale Transformation liegen und welche Bedeutung die katholische Soziallehre haben kann, um diesen Herausforderungen adäquat zu begegnen.
ab 18.30 Uhr Begegnung und Austausch mit Getränke-Ausschank, im Anschluss an den Vortrag bis 21.30 Uhr Diskussion

FREITAG 03.05.

+ Trauerhalle (Wallstraße 16)

Bestattungsunternehmen Schröter

Vortrag

19.30 Uhr

„Bestattungskultur heute“

Referent: Dirk Jurschik

Das erste private und familiär geführte Bestattungsunternehmen der Stadt Bautzen wurde 1990 gegründet. Zu diesem Zeitpunkt konnte man auf mehr als 20 Jahre Erfahrung im Bestattungswesen zurückblicken. Hohe Fachkompetenz und ein umfangreichen Service auf allen Gebieten des Bestattungswesens zeichnen das Unternehmen aus.

SAMSTAG 04.05.

+ St. Benno Saal (Tzschirnerstraße 12)

Seniorentag

14.00 Uhr

mit Ludger Hinse

+ Dom St. Petri

Geistliche Musik

18.00 Uhr

Leipziger Synagogalchor

Kammerchor Josquin des Prés

Cantate l'Adonai,

Psalmen aus Synagogen und Kirchen

Leitung: Ludwig Böhme

+ Gedenkstätte Bautzen (Weigangstraße 8a)

performance

19.30 Uhr

„Das Leid der Welt“

Texte – Ludger Hinse

Musik – Hans Narva



SONNTAG 05.05.

+ Maria und Martha Kirche

Gottesdienst

9.30 Uhr

Predigt – Ludger Hinse
„goldene Himmelsleiter“

MITTWOCH 08.05.

+ Kapelle Karnickelberg

Ökumenische Andacht

16.30 Uhr

zum Bautzen-Forum

SAMSTAG 11.05.

+ Taucherfriedhof

Führung

15.00 Uhr

zu „sprechenden Grabsteinen“
Referent: Christoph Kretschmer
Bedeutende Persönlichkeiten der Stadt Bautzen wurden auf dem „Gottesacker zum Taucher“, heute Taucherfriedhof, beerdigt. Grabsteine sind eine interessante Brücke zwischen Lebens- und Kulturgeschichte.

MITTWOCH 15.05.

+ Kirchengemeindehaus (Am Stadtwall 12)

Vortrag

19.30 Uhr

„Was Menschen glauben – neue Religiosität oder Atheismus?“
Referent: Prof. Dr. phil. Gert Pickel, Leipzig
Gert Pickel (* 1963) ist Soziologe und Politikwissenschaftler. Seit 2009 hat er die Professur für Kirchen- und Religionssoziologie an der Theologischen Fakultät der Universität Leipzig inne. In jüngerer Zeit setzt er sich mit der Rolle des „religiösen“ Sozialkapitals für Gesellschaften und die Kirchen auseinander und ist u.a. mit der Analyse von Säkularisierung befasst.

SAMSTAG 25.05.

+ Dom St. Petri

Ökumenische Musiknacht

20.00 - 23.00 Uhr

Chöre, Gruppen, Musiker der Gemeinden St. Petri musizieren an verschiedenen Orten im Dom und zwei Orgeln erklingen

DIENSTAG 28.05.

+ Liebfrauenkirche

Taizé-Gebet

19.30 Uhr

gestaltet von Junger Gemeinde, Pfarrjugend und Juniorjugend
Begegnung ab 18.00 Uhr im TIK

MITTWOCH 29.05.

+ Klosterkirche St. Clara (Klosterstraße 9)

Vortrag

19.30 Uhr

„Weil aber ein großes und herrliches Licht nicht verborgen bleiben kann – Einblicke in das Leben der hl. Klara“
Als Licht, das geboren werden soll, angekündigt, geht sie einen weg voller Licht und Schatten. Anhand ausgewählter Quellentexte stellen die Klarissen ihre Ordensgründerin vor, deren Licht die Jahrhunderte überdauert.

SONNTAG 02.06.

+ Dom St. Petri

Geistliche Musik

18.00 Uhr

Bläserchor der Brüdergemeine Kleinwelka
Leitung: Siegfried Schneider



MITTWOCH 05.06.

+ Stadtmuseum

Gesprächsabend

19.30 Uhr

„Kunst und Glaube“
*Künstler Ludger Hinse und
Theologe Pater Georg Maria Roers SJ, Berlin*

DONNERSTAG 06.06.

+ Start im Dom St. Petri

Führungen mit Ludger Hinse

9.30 - 11.30 Uhr

Anmeldung über Dompfarramt

+ Start im Dom St. Petri

Führungen mit Ludger Hinse

15.00 - 17.30 Uhr

Anmeldung über Dompfarramt
Abschluss im Gemeindezentrum Gesundbrunnen

FREITAG 07.06.

+ Start in der Liebfrauenkirche

Führungen mit Ludger Hinse

9.00 - 11.30 Uhr

Stadtmuseum,
Deutsch-Sorbisches Volkstheater
Anmeldung über Dompfarramt

+ Start in der Taucherkirche

Führungen mit Ludger Hinse

15.00 - 17.30 Uhr

Marienfriedhof, Nikolaifriedhof,
Abschluss im Dom St. Petri
Plätze in einem Bus stehen zur Verfügung
Anmeldung über Dompfarramt

SAMSTAG 08.06.

+ Dom St. Petri

Domvesper

17.15 Uhr

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Kantate „O ewiges Feuer,
o Ursprung der Liebe“ BWV 34
Solisten
Evangelische Kantorei St. Petri
Ensemble auf historischen Instrumenten
KMD Michael Vetter

SONNTAG 09.06.

+ Dom St. Petri

ökum. Abschlussgottesdienst

18.00 Uhr

Predigt Ludger Hinse „Licht bewegt“
kirchenmusikalische Gestaltung an zwei Orgeln
KMD Friedemann Böhme
KMD Michael Vetter

Impressum

Redaktion: *Dompfarrer Veit Scapan*
für die ökumenische Vorbereitungsgruppe
der St. Petri Gemeinden
Gestaltung: *Stephanie Orthen, orthen-design.de*
Fotos: *Jörg Parsick-Mathieu*
Sebastian Hoppe (S. 19)





**Katholische Dompfarrei St. Petri
+ evangelische Kirchengemeinde St. Petri**

